

BLOG

ERFAHRUNGSBERICHT DUALES STUDIUM

Hallo, mein Name ist Kai. Am 01.08.2012 habe ich bei aquatherm meine Ausbildung zum Technischen Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik in Kombination mit einem dualen Studium zum Wirtschaftsingenieur für Gebäudesystemtechnologie angetreten.

Nachfolgend darf ich dazu einfach mal ein wenig berichten: Die Ausbildung erfolgte montags und dienstags in der Berufsschule in Köln und von mittwochs bis freitags im Unternehmen in Attendorf. In der Berufsschule habe ich einen vielfältigen Eindruck in die Versorgungstechnik bekommen, welche ich im Unternehmen direkt projektbezogen anwenden konnte. Dabei durfte ich immer mit den eigenen Produkten experimentieren und diese lösungsorientiert in die Projekte unserer Kunden einarbeiten. Verstärkt konnte ich dabei meine Fähigkeiten im Projektteam „Heizen und Kühlen“ für das Produkt aquatherm black system und den Bereich Vorfertigung von Heiz- und Kühlverteiltern einbringen. Während der Lehrjahre eins und zwei, durfte ich den Kollegen zuarbeiten. Im dritten Lehrjahr habe ich begonnen eigene, kleine Projekte zu leiten, dem Kunden diese vorzustellen und anzubieten. So konnte ich während meiner Ausbildungszeit genügend Praxiserfahrung sammeln.



Parallel zur Ausbildung habe ich samstags die Vorlesungen des Studiums am BBZ Arnsberg besucht. Im Studium zum Wirtschaftsingenieur habe ich vertiefende Erkenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Führung von Unternehmen, der Planung und Ausführung von den Gewerken Elektro, Sanitär, Heizung und Klima sowie Gebäudesystemtechnik vermittelt bekommen. In den ersten drei Semestern wurden Grundlagenwissen der Betriebswirtschaft und Ingenieurwissenschaft gelehrt. Ab dem vierten Semester ging es vermehrt praxisbezogen weiter. In den verschiedenen Modulen wurden reale Problemfälle behandelt und die Studenten mussten Lösungen ausarbeiten. Dabei haben mich ganz besonders die Fächer Energieversorgungssysteme, Sanitär, Heizung und Klima sowie Gebäudeautomation und Bussysteme interessiert.

Im Juni 2015 habe ich meine Ausbildung vorzeitig und vor allem erfolgreich abgeschlossen, so dass ich mich ab jetzt „nur noch“ auf das parallel zur Vollzeittätigkeit als Technischer Systemplaner weiterlaufende Studium konzentrieren musste. Zu meinen projektbezogenen Aufgaben war ich fortan auch für Kundenbesuche zuständig und hatte die Möglichkeit, in diversen internen Workshops zum Ausbau der Kundenaktivitäten teilzunehmen. Während dieser Zeit hatte ich nicht nur im Innendienst mit Architekten, Planern und Ingenieuren zu tun, sondern auch beratend für den Außendienst als Schulungsleiter. Das erlernte Wissen aus dem Studium ließ sich während dieser Zeit optimal in der Realität anwenden.

Im August 2017 hatte ich die Möglichkeit, in die Abteilung Vertrieb international zu wechseln. Meine Aufgaben dort umfassen die projektbezogene Weiterentwicklung der aquatherm Partner im Ausland und die Ausarbeitungen von projektbezogenen Lösungen, um die Produkte besser vermarkten zu können. Verstärkt kümmere ich mich in diesem Fall um den Bereich Nah- und Fernwärmeleitungen mit dem Produkt aquatherm ti. Nach Feierabend habe ich neben der Einarbeitungsphase meine Bachelorarbeit mit dem Thema „Komplexitätsoptimierung bei der Planung und Ausführung von Heiz- und Kühlverteiltern am Beispiel der Firma aquatherm“ geschrieben. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse lassen sich gut in die Ausarbeitung der partnerspezifischen Vertriebsstrategien integrieren.

Am 06.02.2018 habe ich das Studium erfolgreich abgeschlossen. Es war eine ganz besondere Herausforderung für mich, nach Feierabend auch noch den Stoff des Studiums aufzuarbeiten. Das kann man nur mit viel Freude am Thema und Entschlossenheit schaffen! Jetzt freue ich mich auf ein wenig mehr Freizeit und auch auf die neuen Herausforderungen bei aquatherm!